



Verkehrs Entwicklungs Planung Aachen

Sich gemeinsam auf den Weg machen

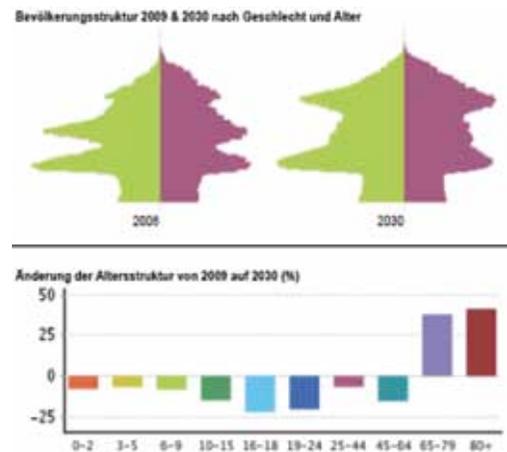
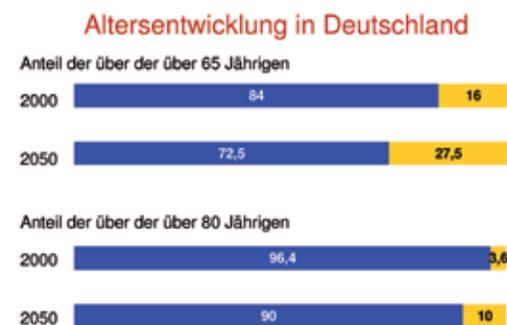
Neue Verkehrsentwicklungsplanung für Aachen

Wie stellen wir die Weichen, damit die nächsten Generationen bezahlbar und lebenswert mobil sein können?

Trends und Rahmenbedingungen der Mobilität

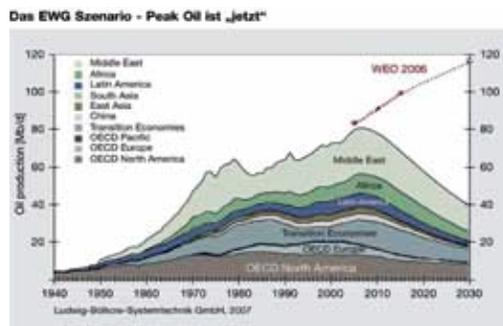
Bevölkerungsentwicklung

- Zunehmende Alterung
- Rückgang der Bevölkerung
- Trotzdem: zurück in die Stadt

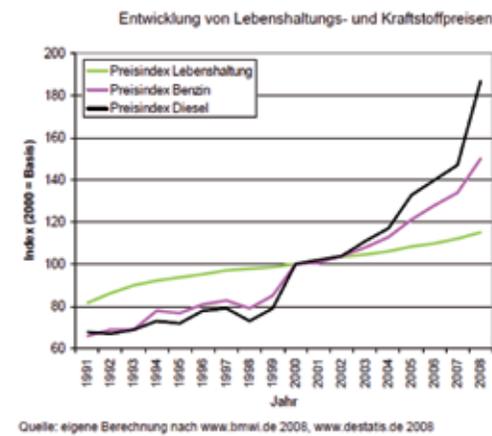


Energie

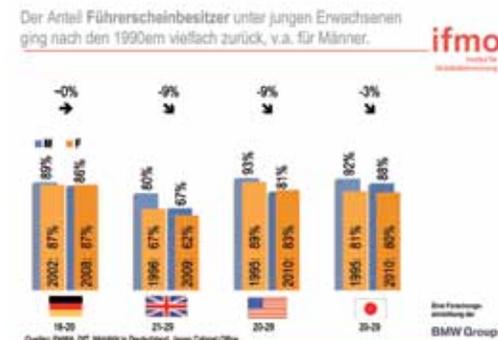
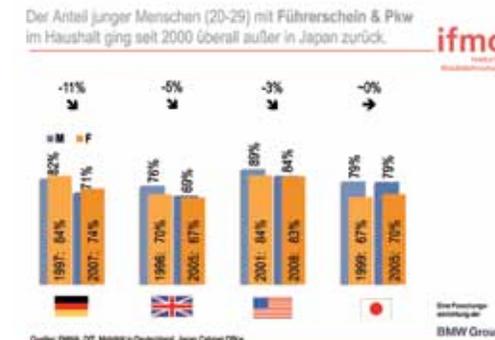
- Die Ölnachfrage nimmt weltweit zu.
- Die Ölförderung hat ihren Höhepunkt erreicht.



„Bereits in den letzten 10 Jahren hat sich der Benzin- und Dieselpreis ungefähr verdoppelt und ist damit deutlich schneller als Einkommen und Verbraucherpreise gestiegen.“
(Quelle: Blotenvogel)



Die Mobilität junger Menschen ändert sich.



Die täglichen Pkw-Verkehrsleistung bei jungen Erwachsenen (20-29 Jahre) geht zurück.



Klima und Emissionen

Der Klimawandel findet statt.

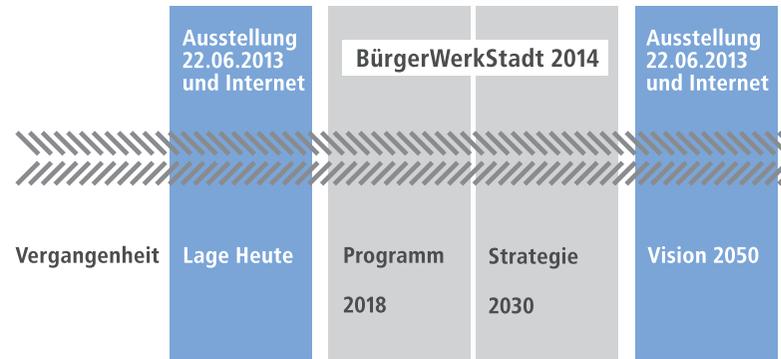


Wie ist die

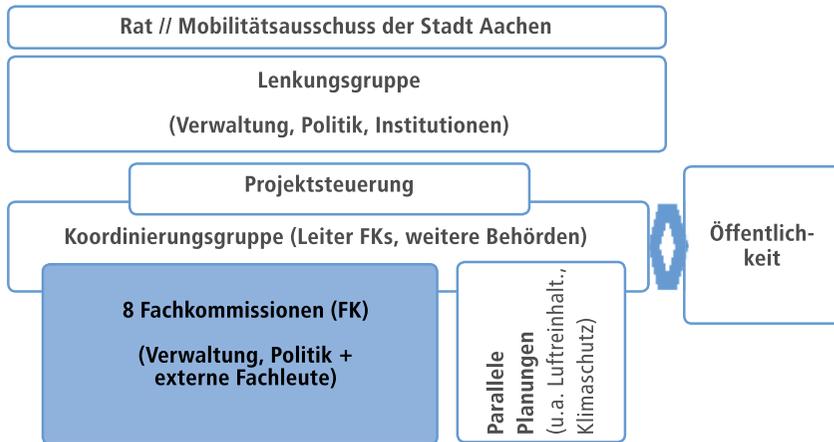
Verkehrsentwicklungsplanung organisiert?



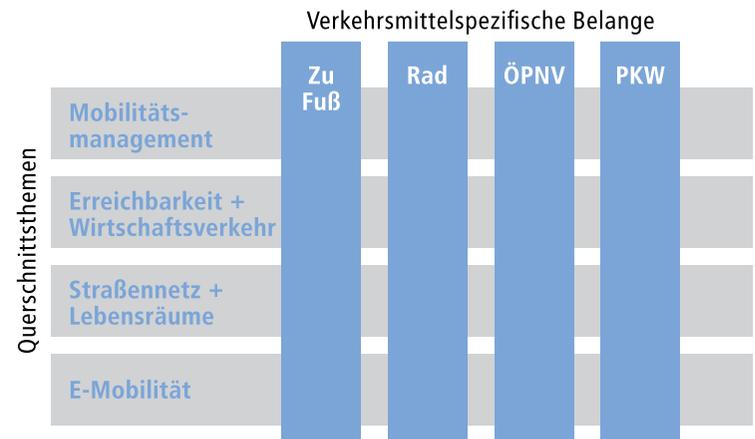
Die vier Bausteine der Entwicklungsplanung



Beteiligte



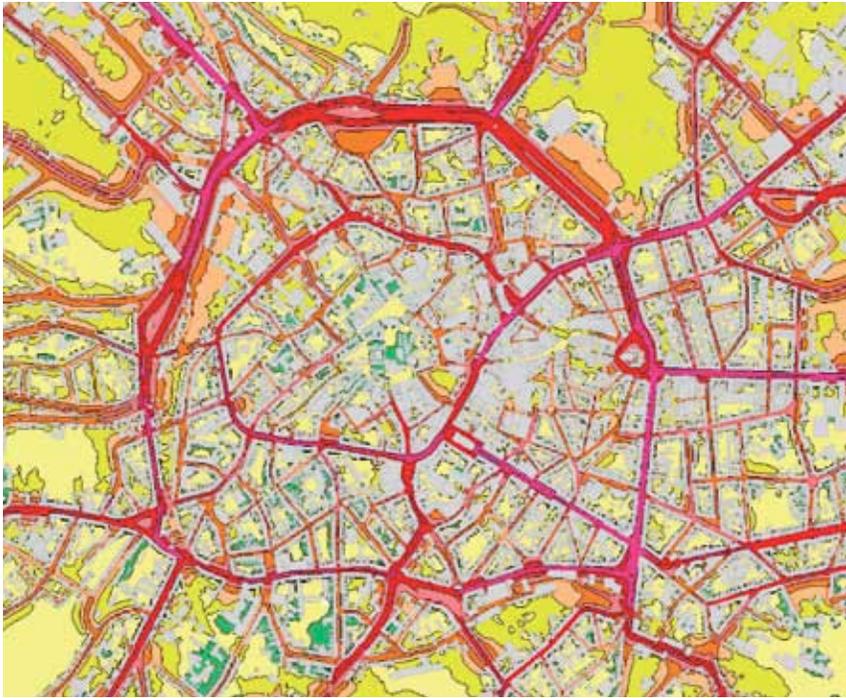
Acht Fachkommissionen der VEP Aachen



Die Schattenseiten des Autoverkehrs

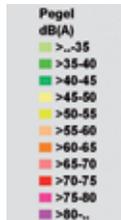
Lärmkarte Aachen Innenstadt

Lärm stört und macht auf Dauer krank.



Lärm:

15 % der Einwohner sind tagsüber Lärmemissionen oberhalb von 65 dB(A) ausgesetzt, die eine Gesundheitsgefährdung darstellen oder die eine gesundheitliche Beeinträchtigung nach sich ziehen können.



Schadstoffe:

Der Straßenverkehr ist Hauptversursacher für gesundheitsschädigende Stickoxide; an Messstelle Wilhelmstraße wird der zulässige Jahresmittelwert seit Jahren überschritten.

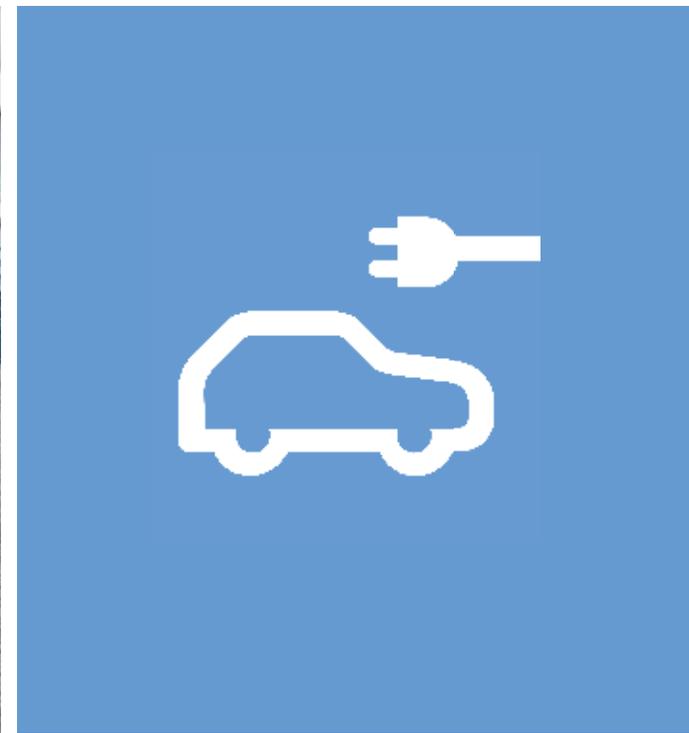
Unfälle:

Die Zahl der Verletzten und Toten im Stadtverkehr ist in den letzten Jahrzehnten gesunken. Es gibt immer noch zu viele Verkehrstote.



Flächenbedarf:

Autoverkehr braucht viel Platz: Wenn man die 104.000 in Aachen angemeldeten Autos nacheinander aufstellt, entsteht eine 502 Kilometer lange Blechschlange von Aachen bis Hamburg.



Elektromobilität

wird in Aachen entwickelt und genutzt!

Vision 2050

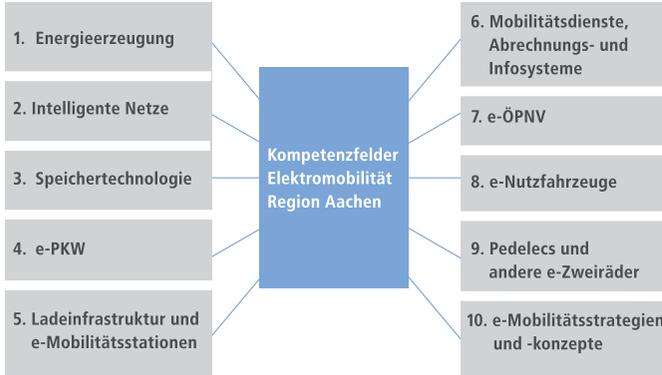
Aachen ist ein europäisches Kompetenzzentrum für Elektromobilität. Alle Verkehrsmittel in Aachen kommen vollständig ohne Erdöl aus.

Die benötigte Energie wird klimaneutral hergestellt - soweit möglich in der Region Aachen selber.

Aachen: Modellregion für Elektromobilität



Lage Heute



Vision 2050

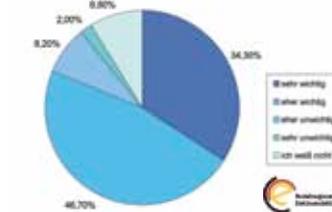
Aachen steht an der Spitze der deutschen Großstädte beim geringsten Pro-Kopf-Energieverbrauch für Mobilität. Die frühzeitige und vorausschauende Umstellung auf alternative Antriebe hat dazu geführt, dass die Mobilität trotz immens gestiegener Erdölpreise bezahlbar geblieben ist.

www.emobil-aachen.de

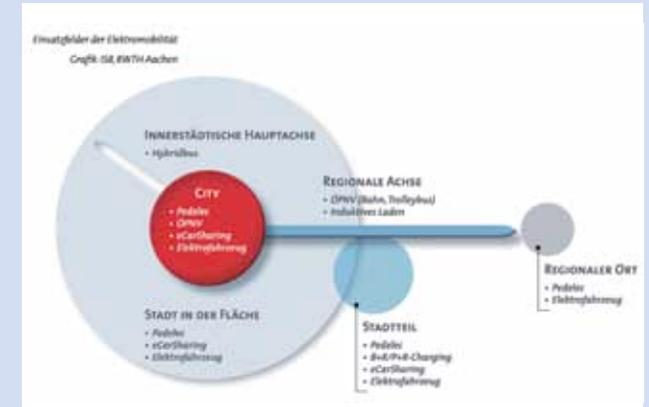


Elektromobilität in Aachen gibt es für alle Verkehrsmittel.

Was halten sie davon, den Nahverkehr in Aachen auf elektrischen Antrieb umzustellen? (n=2057)



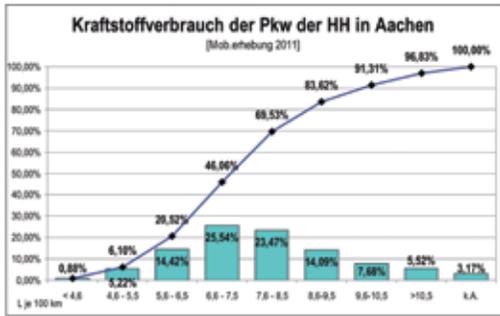
~ 80% der Befragten halten die Umstellung des Nahverkehrs auf elektrischen Antrieb in Aachen für wichtig!



Elektro-Fahrzeuge werden in Aachen entwickelt



Lage Heute



25% aller PKW in Aachen verbrauchen 6,6-7,5 L Kraftstoff je 100 km

50% aller PKW in Aachen verbrauchen weniger als 8 L Kraftstoff auf 100 km

Der Kaufpreis eines Elektrofahrzeuges liegt im Vergleich höher als ein vergleichbarer Benziner. Jedoch sind die Nutzungskosten niedriger und es gibt Steuerbefreiungen für Nutzer von Elektrofahrzeugen.

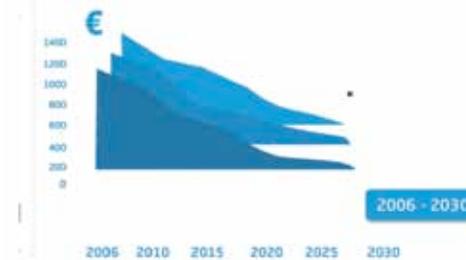
In der Städteregion Aachen gab es im Jahr 2012 181 Zulassungen von Elektrofahrzeugen. Das entspricht 0,05% aller zugelassenen Kraftfahrzeuge in dem Zeitraum. Damit liegt Aachen über dem Wert von Deutschland mit gerade mal 0,014%.



Streetscooter startet bei Talbot



Lithium-Ionen-Batterien:
2020 wird's richtig günstig



Vision 2050

Aachen hat – beginnend mit der Elektromobilität - eine Vorreiterrolle für alternative Antriebe eingenommen. Das 2011 von der EU formulierte Ziel, dass 2050 in Stadtgebieten alle Pkw lokal emissionsfrei fahren, wurde in Aachen bereits fünf Jahre früher erreicht.

- Der Preis für Batterien für Elektrofahrzeuge lag 2011 bei etwa 600 €/kWh.

- Prognosen sagen einen Preisrückgang für Batterien voraus.



In Aachen sind innerhalb des Alleenrings 30 Ladestationen erreichbar. 24 weitere Ladestationen befinden sich östlich der Innenstadt.

Mobil mit e-Bikes

Elektrofahrräder erobern Aachen



Lage Heute

26.09.2011 Aachen erste deutsche Stadt mit „e-Call a Bike“



Die Stadt Aachen hat 3 e-Call a Bike Stationen. Eine in der Innenstadt, eine am Hauptbahnhof und eine innerhalb des Univiertels.



Studenten entwickeln ein Pedelec-Verleihsystem. Ziel sind 1000 Pedelecs an 100 Stationen in der Stadt Aachen.



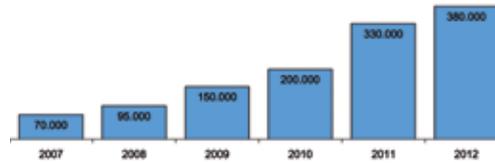
Movelo bietet Elektrofahrradverleih für Touristen an.



Radstation verleiht Pedelecs für 10 €/Tag an Bürger und Betriebe.



■Elektroräder, die bis 25 km/h unterstützen, werden immer attraktiver. Man kann mit einer Akkuladung von wenigen Cent 60 - 100 km fahren.



2012 gab es bereits 1 Million Elektroräder in Deutschland.

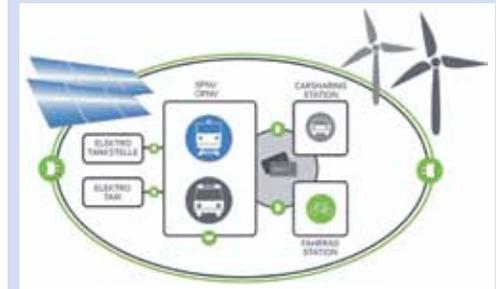
■Die Stadtverwaltung fährt E-Bike. Für Betriebe werden Testwochen angeboten.

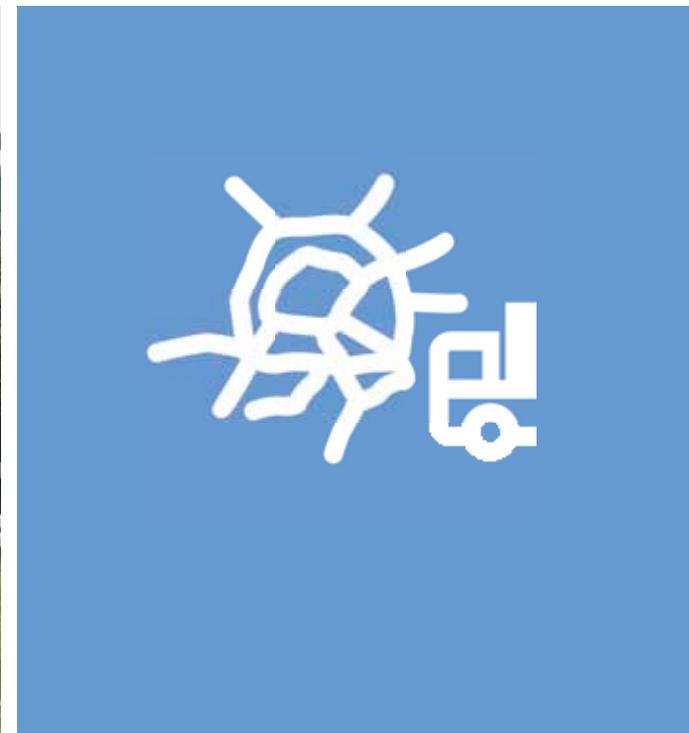


**Dienstgang mit E-Bike
Gesund mit Rückenwind
zum Ortstermin**

Vision 2050

Mit dem Boom der 2010 noch belächelten Elektrofahrräder und der sich daran anschließenden Elektrifizierung des Busverkehrs ist es in Aachen als einer der ersten Städte in Deutschland gelungen, alle Verkehrsmittel zu einem „elektromobilen Mobilitätsverbund“ zu vernetzen.





Erreichbarkeit und Wirtschaftsverkehr

Aachen ist gut erreichbar

Vision 2050

Aachen ist mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Es bestehen gute Verbindungen im Fern- und Regionalverkehr.

Güter werden effizient, stadtverträglich und emissionsfrei transportiert.

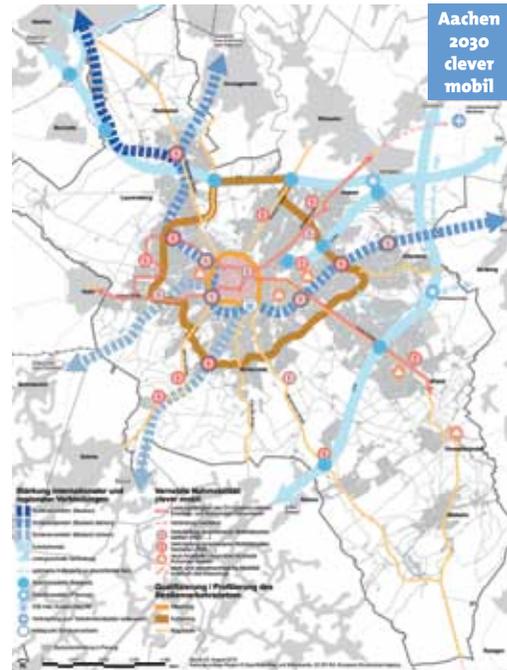
Erreichbarkeit und Wirtschaftsverkehr in der Region



Lage Heute

Aachen ist wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der Region Aachen.

Viele Pendler haben hier ihren Arbeitsplatz und viele Menschen aus der Region sind Kunden im Aachener Einzelhandel. Sie sollten Aachen möglichst in umweltfreundlichen Verkehrsmitteln erreichen.



Im Masterplan Aachen 2030 ist eine Verbesserung der Erreichbarkeit bereits berücksichtigt!

Pendlerfahrten AC-Region 2012



Quelle: Verkehrsmodell Stadt Aachen, 3/2012



Umbau Autobahnkreuz Aachen – Fertigstellung 2015

Wir arbeiten an grenzenloser Mobilität!

Aachen ist ein wichtiger Knotenpunkt im Regionalverkehr



Der Bahnhof Aachen-West heute

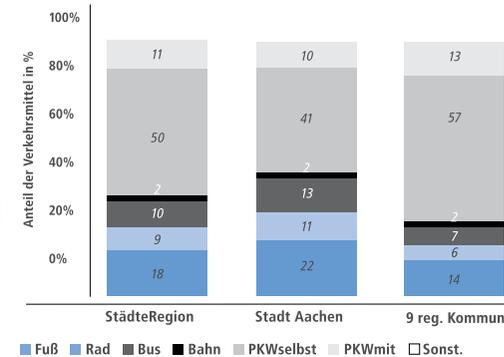
Vision 2050

Der ausgebauter Zukunftsbahnhof „Green Station“ Aachen-West



Quelle: RfKW

Verkehrsmittelwahl



- In den Umlandgemeinden werden 70% aller Wege mit dem Pkw zurückgelegt.
- In Aachen sind es 51%.

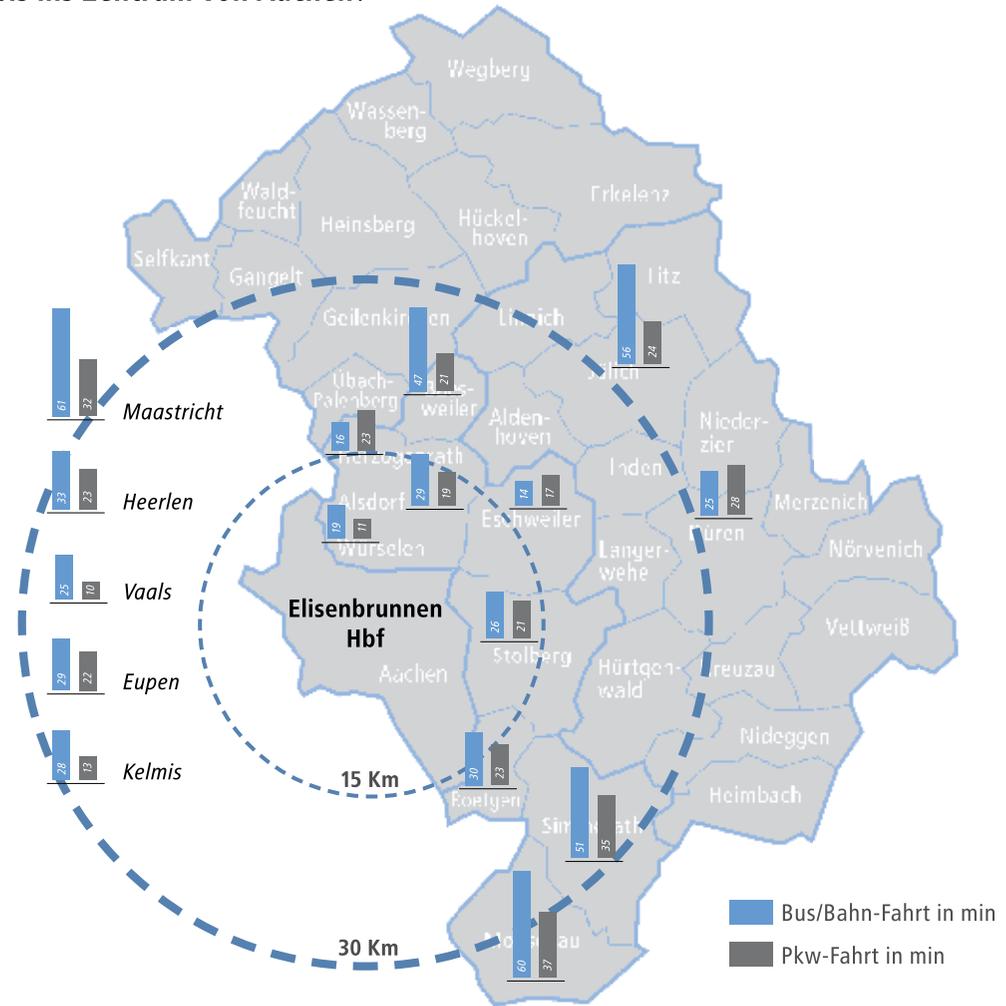
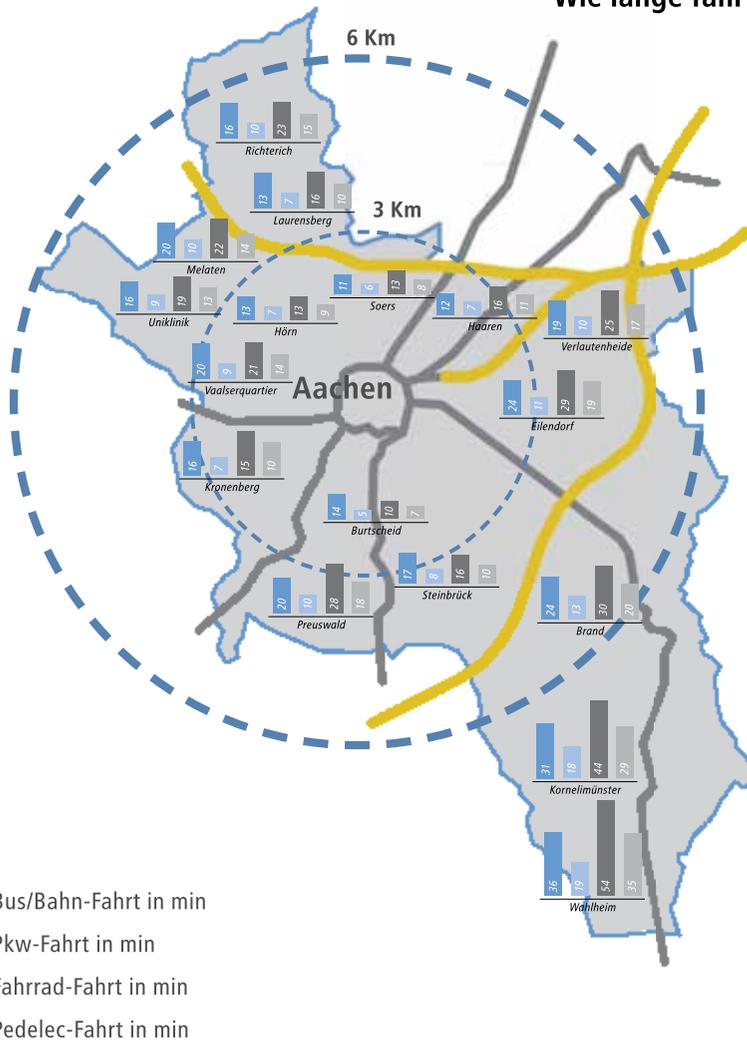
■ Die Bahninfrastruktur in der Region ist gut ausgebaut. Alle Bahnhöfe sind attraktive Eingangstore und multimodale Verknüpfungspunkte.

Erreichbarkeit und Wirtschaftsverkehr in der Region



Lage Heute

Wie lange fährt man bis ins Zentrum von Aachen?



Quelle: AVV-Fahrplanauskunft, Googlemaps

Erreichbarkeit und Wirtschaftsverkehr im Fernverkehr



Lage Heute

Aachen ist über drei Autobahnen sehr gut erreichbar.



„Nach Einschätzung der Unternehmen ist die Verkehrsinfrastruktur in der Region Aachen ausgezeichnet, aber auch wesentlich entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit.“
(Befragung IHK Aachen)

Aachen ist ein wichtiges Oberzentrum in der Euroregion Maas-Rhein, die in dem wichtigsten europäischen Wirtschaftskorridor, der sogenannten „blauen Banane“ liegt. Eine gute Erreichbarkeit sichert unseren Wohlstand und kulturellen Austausch.



Vision 2050

- Aachen ist mit Zügen, Fern- und Reisebussen, PKW und einer Anbindung an mehrere Flughäfen gut erreichbar. Auswärtige Gäste können die innenstädtischen Ziele gut erreichen.



Hochgeschwindigkeitszughalt Aachen Abfertigungsterminal London.

Quelle: Kempen Krause Ingenieure & Jochen König

Erreichbarkeit und Wirtschaftsverkehr

Stadtverträglicher Güterverkehr



Lage Heute

»Der Transport- und Logistiksektor trägt mit einem Anteil von 23% an den weltweiten CO2-Emissionen eine besondere Verantwortung im Kampf gegen den Klimawandel!«
(Intergovernmental Panel on Climate Change)



Unverträgliche Schwerlastverkehre in Wohnvierteln / keine Routenempfehlung für Lkw

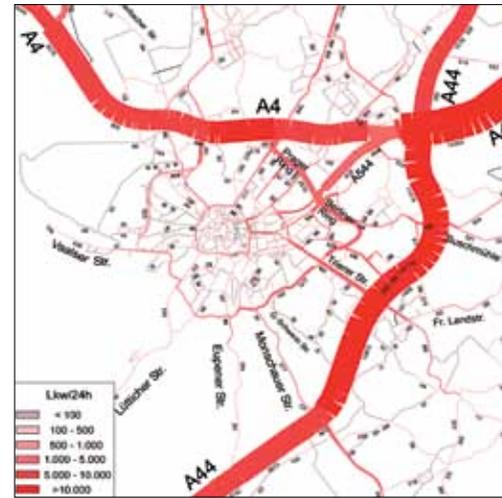


Lkw-Führungskonzept Aachen

Die Verkehrsbelastung mit Lkw-Fahrten wurde für Aachen in einem Modell ermittelt. Für den Schwerlastverkehr soll ein Lkw-Stadtplan mit einem Vorrangroutennetz entwickelt werden, der auch von Navigationssystemen genutzt werden kann.

Unkoordinierte Lieferverkehre in Fußgängerzonen

Anzahl Lkw über 3,5 Tonnen je Werktag



Entwurf Lkw-Führungsnetz

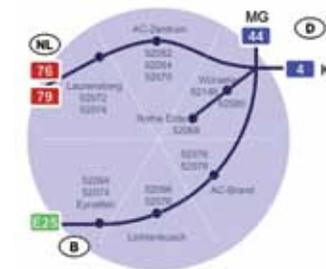
Vision 2050

Güterverkehr wird stadtverträglich und lokal emissionsfrei durchgeführt.

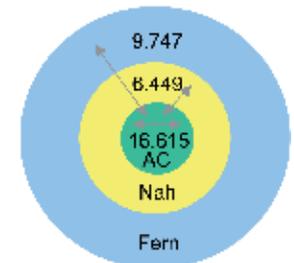


Quelle: Riese & Müller

Quelle: Emil



Klare Lkw-Routen - so lange wie möglich auf der Autobahn!



32.00 Lkw-Fahrten/Werktag mit Quelle und/oder Ziel in Aachen



Mobilitätsmanagement

Aachen clever mobil

Vision 2050

Die Mobilität in Aachen ist effizient, umweltfreundlich und kostengünstig organisiert.

Die Stadtverwaltung kümmert sich mit vielen Partnern darum, dass es attraktive und einfach verständliche

Mobilitätsangebote gibt. Um sie zu buchen, zu nutzen und zu bezahlen braucht man nur ein einziges Zugangssystem mit dem man in Aachen und in ganz Europa mobil sein kann.

Was ist Mobilitätsmanagement?



Lage Heute

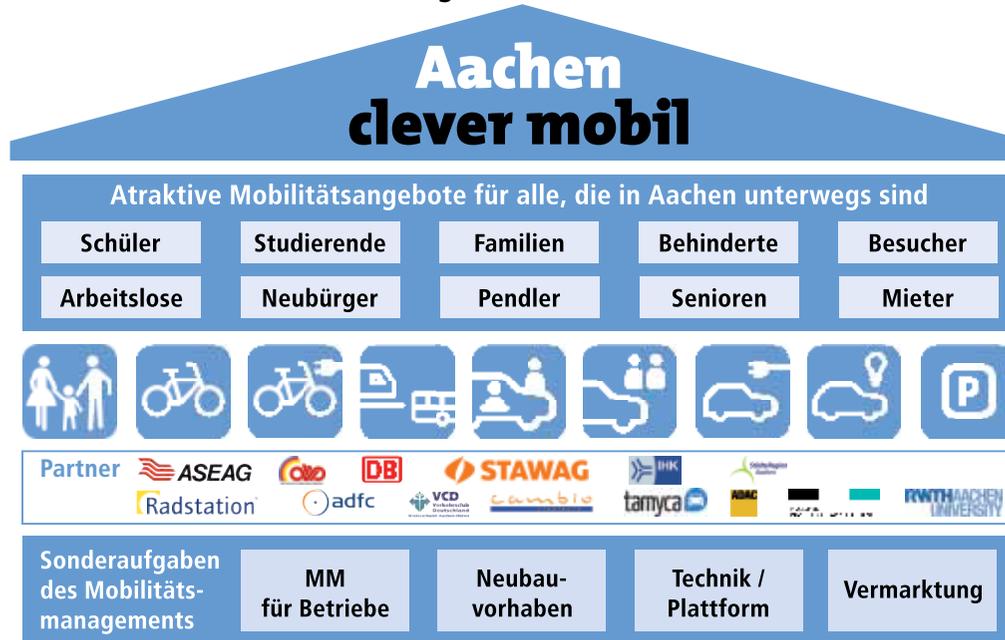
Erklärung:

- Die Bedeutung von Mobilitätsmanagement (MM) ist vielen nicht bekannt.
- Mobilitätsmanagement hat zum Ziel, Mobilität effizienter, kostengünstiger und umweltfreundlicher zu organisieren.
- Schwerpunkt ist die Schaffung attraktiver Mobilitätsangebote, damit es leichter fällt, Alternativen zum eigenen Pkw zu nutzen.
- Die wesentliche Aufgabe liegt darin, die Interessen verschiedener Partner zu koordinieren und partnerübergreifende Projekte anzustoßen.



- Aachen ist in diesem Themenfeld sehr aktiv und war eine von 15 ausgewählten Modellregionen des Bundesprogramms „effizient mobil“. Im Luftreinhalteplan stellt „Mobilitätsmanagement“ den Schwerpunkt dar.

Die Stadt Aachen sorgt für eine Vernetzung und einfache Nutzung aller Verkehrsmittel für alle Bürger.



Beispiele aus Aachen:

- Flyer „Aachen clever mobil“
- Entwicklung Brettspiel „clever mobil“
- Mobilitätspaket für Neubürger
- Mobilitätsberatung für Betriebe bei der IHK Aachen
- E-Bike Testwochen für Betriebe
- Umsteigerkampagne Bewohnerparken
- Entwicklung „Pinguin-Ticket“
- Erprobung „Tagungsticket“ beim Eurogress
- Pilotversuch dynamisches Fahrgemeinschaftssystem „car2gether“
- P+R-Pilotversuch
- Stellplatzkonzept RWTH Aachen enthält Mobilitätsmanagement-Idee
- Mobilitätsmanagement bei Neubauvorhaben wird am Campus Melaten erprobt

Vision 2050

- Die Mobilitätsangebote sind grenzenlos nutzbar.
- Für alle Bürger gibt es attraktive Mobilitätsangebote.
- Mobilität ist in Aachen besonders effizient, kostengünstig, partnerschaftlich und umweltfreundlich organisiert.

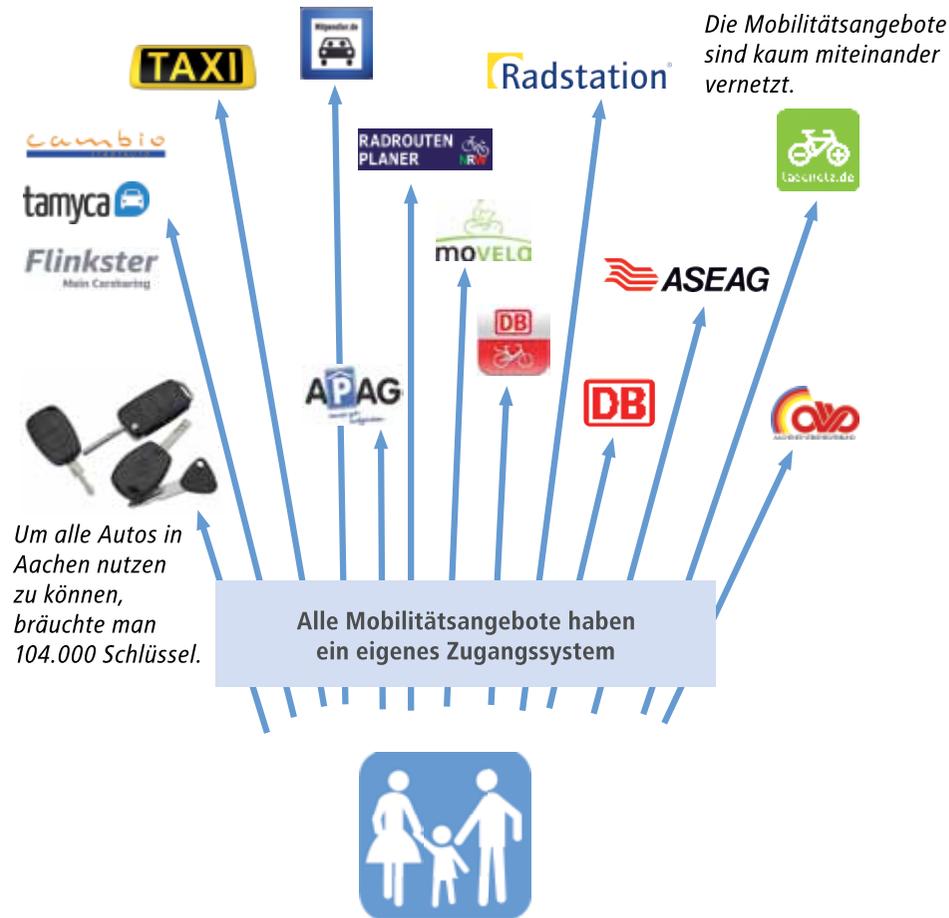


Vielfalt der Mobilitätsangebote einfach nutzen



Lage Heute

Es gibt eine „beeindruckende Vielfalt“ der Mobilitätsangebote



Vision 2050

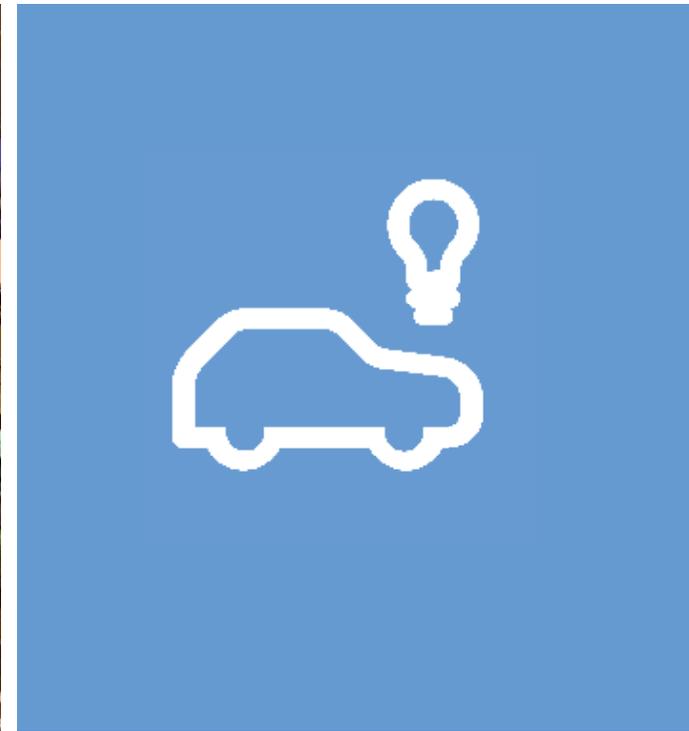
Alle Verkehrsmittel
(Leihräder, Busse, Bahnen und Autos)
sind miteinander vernetzt.

Das System ist in ganz Europa nutzbar.



GARANTIE
Bei Störungen wird man sofort informiert und kommt dank einer „Mobilitätsgarantie“ immer ans Ziel.

Über eine Plattform kann man sich informieren, buchen, fahren und bezahlen.



Pkw-Verkehr

Notwendiger Bestandteil des Stadtverkehrs

Vision 2050

Alle Pkws sind in Aachen leise und emissionsfrei unterwegs und verfügen über Sicherheits- und Assistenzsysteme. Die Nutzung von Pkws ist so auf die jeweilige Verkehrssituation abge-

stimmt, dass Staus nur noch in Ausnahmefällen vorkommen. Das Teilen von Autos ist der Normalfall und hat zu erheblich weniger Parkraumbedarf geführt.

Parken in Aachen



Lage Heute

Es gibt ein Parkleitsystem

- In der Innenstadt stehen in 18 Parkhäusern 7.600 Stellplätze bereit.



- Das Parkleitsystem weist Besucher zu freien Plätzen in Parkhäusern



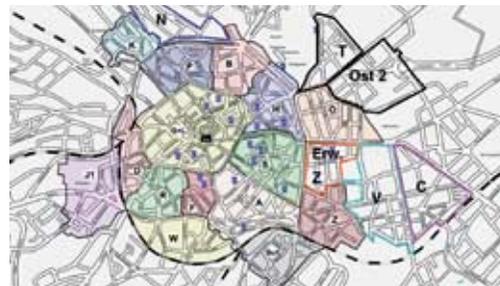
Bewohnerparken

- Es herrscht Parkdruck in der Innenstadt.
- Bei neuen Bauvorhaben sind Stellplätze entsprechend des erwarteten Bedarfs zu bauen.



Die Einführung von Bewohnerparken hat die Parksituation für Bewohner verbessert.

- Es gibt 18 Zonen mit 9.509 Plätzen und 11.802 ausgestellten Ausweisen.
- Neue Zonen werden im Dialog mit den Bürgern geplant.
- Für Bewohner fällt eine Gebühr von 30 €/Jahr an.

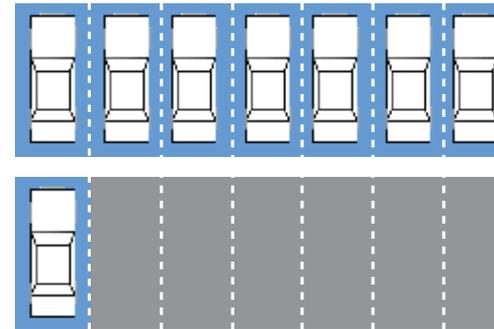


P+R und CarSharing

- Am Stadtrand kann man auf 1.600 Plätzen P+R für 5 € nutzen.



- Plätze für CarSharing im Straßenraum werden - bei Zustimmung der Politik - für eine Gebühr von rd. 500 €/Jahr zur Verfügung gestellt.
- Durch CarSharing wird Parkdruck abgebaut: Ein CarSharing-Auto ersetzt 7 Pkw.



Vision 2050

- Da es viel weniger Autos gibt, sind die Parkplatzprobleme deutlich zurückgegangen und die Straßen konnten schöner gestaltet werden.
- Zum Nutzen der Anwohner gibt es in allen verdichteten Bereichen eine Parkraumbewirtschaftung.

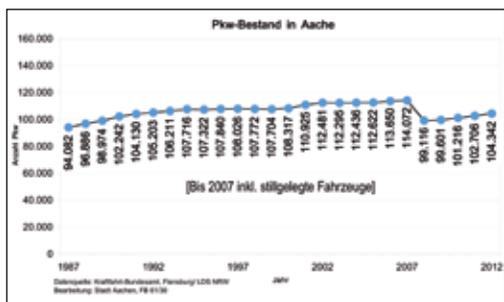


Pkws effizient nutzen

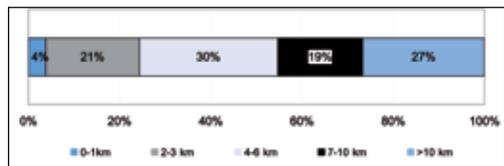
Lage Heute

- Pkws sind ein notwendiger Bestandteil des Verkehrs.
- 51 % der Wege der Aachener werden mit dem Pkw unternommen.
- Fahrzeuge sind 23 h am Tag „Stehzeuge.“

Es gibt 104tsd Pkws – Tendenz steigend!



25 % der Fahrten mit dem Pkw sind kürzer als 4 km.



- Für viele Menschen ist ein Leben ohne Auto undenkbar.
- Die Bedeutung des Autobesitzes ist in den letzten Jahren bei den jungen Menschen deutlich gesunken.
- Beim CarSharing zahlt man einen geringen Monatsbeitrag und ansonsten nur, wenn man das Auto nutzt.
- Es gibt 24 CarSharing-Stationen mit 93 Pkw.
- Mehr als 4.000 Aachener sind Kunde bei cambio CarSharing.



2011 wurde in Brand eine neue Station errichtet, nachdem sich genügend Interessenten für eine Station gefunden hatten. Das kann in jedem Stadtviertel so geschehen.

Im Berufsverkehr fahren 10 Personen mit 9 Autos.

Vision 2050



- Der Pkw ist ein notwendiger Bestandteil des Stadtverkehrs geblieben.
- „Nutzen“ statt „Besitzen“ ist bei Autos weit verbreitet und hat zu einer erheblichen Effizienzsteigerung geführt.
- Eine große Zahl von Haushalten kommt dank der vielfältigen, leicht kombinierbaren alternativen Mobilitätsangebote mittlerweile ohne eigenen Pkw aus.
- Es werden nur wenige leere Plätze in Autos herumgefahren. Dadurch werden Staus vermieden und Geld gespart.

Im Berufsverkehr fahren 10 Personen mit 5 Autos.



Sicherer, stadtverträglicher und flüssiger Autoverkehr



Lage Heute

In manchen Straßen fahren mehr als 30.000 Pkw am Tag

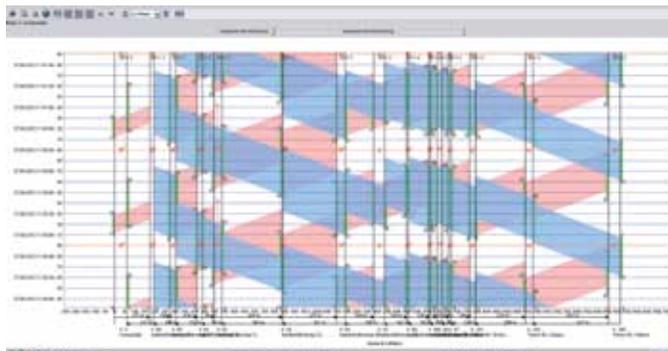


- Der Wunsch nach Tempo 50 führt in vielen Straßenabschnitten zu einem Konflikt der Ansprüche aus Lärm und Verkehrssicherheit.
- Baustellen nerven viele Autofahrer.
- Das Baustellenmanagement ist verbesserungsbedürftig.



Die „grüne Welle“

- Die Ampelsteuerung ist auf der Basis von Zählungen auf eine optimale Verkehrsabwicklung ausgerichtet. Wo es möglich ist, ist eine „grüne Welle“ in der jeweiligen Hauptverkehrsrichtung geschaltet.
- In der Verkehrsrechnerzentrale wird die Funktionstüchtigkeit von 181 der 228 Ampeln in Aachen laufend überwacht.



Grüne Welle Adalbertsteinweg

- Es gibt noch zu viele Unfälle; vielfach wird zu schnell gefahren.



Rot, gelb, grün: Nicht schwarz ärgern, rät Ampel-Managerin Katrin Ulbort.

Foto: Schmitter Quelle: Aachener Zeitung

- Staus kommen nur auf wenigen Streckenabschnitten und nur zu wenigen Tageszeiten vor.
- Die Ampelhotline 432-1000 beantwortet Fragen zu Ampelschaltungen und nimmt Anregungen entgegen.

Vision 2050

- Alle Pkw sind emissionsfrei und leise unterwegs.



- Schwere Unfälle kommen so gut wie nicht mehr vor, seitdem alle Pkw Fahrerassistenzsysteme haben und situationsangepasste Geschwindigkeiten fahren.



- Innerhalb des Grabenringes finden nur noch die Pkw-Verkehre statt, die für die Funktion der Innenstadt notwendig sind und nicht anders abgewickelt werden können.



Quelle: Filmszene aus „Das fünfte Element“

- Der notwendige Pkw-Verkehr kann störungsfrei fließen.





Straßennetze und Lebensräume

Das Aachener Straßennetz

Vision 2050

Das Aachener Straßennetz befindet sich in einem guten Zustand. Alle Straßen erfüllen die Ansprüche an eine gute Verkehrs- und Aufenthaltsqualität.

In allen Straßen können Einwohner gesund leben und sich sicher fortbewegen. Die Verkehrsteilnehmer nehmen Rücksicht aufeinander.

Das Aachener Straßennetz

umfasst 1080 km



Lage Heute

Vision 2050



Das Straßennetz in Aachen ist nahezu vollständig.

Im Masterplan sind die fehlenden Straßen bzw. Autobahnanlüsse berücksichtigt.

Das Straßennetz in Aachen ist in einem guten Zustand und funktioniert.

In welchem Zustand sollen sich unsere Straßen befinden?



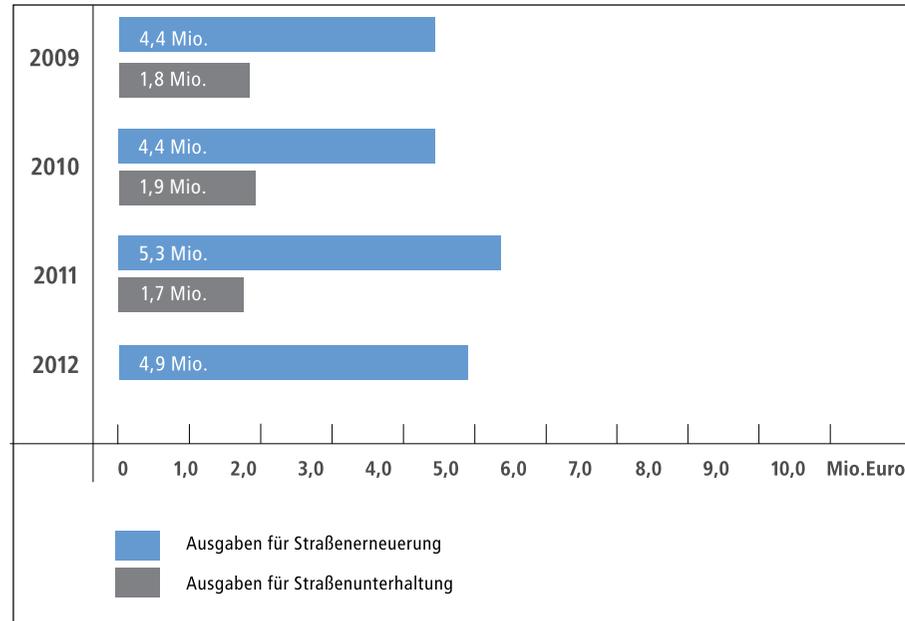
Lage Heute



„Frostschäden“ Straßenschäden müssen heute notdürftig geflickt werden

Quelle: Aachener Nachrichten, 5.3.2012. Foto: Gaspers

Ausgaben für Straßenerneuerung und -unterhaltung



■ Straßen werden erneuert, wenn Sie das Ende der Lebensdauer (im Durchschnitt 40 Jahre) erreicht haben oder nicht mehr wirtschaftlich vertretbar repariert werden können.

■ Wenn die städtischen Straßen in einem verkehrssicheren und bautechnisch angemessenen Zustand sein sollen, müssten bei 800 km jährlich ca. 20 km erneuert werden.

Vision 2050

- Straßen und Plätze befinden sich in einem baulich, funktional und gestalterisch guten Zustand.
- Für Erneuerung und Unterhaltung stehen ausreichende Ressourcen bereit.



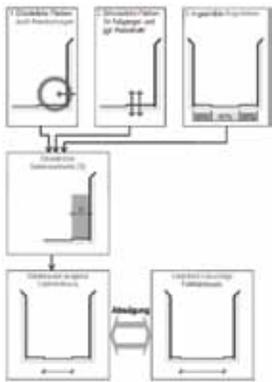
Straßen

als sichere Lebensräume gestalten



Lage Heute

Bei der Planung neuer Straßen werden die Ansprüche der Nutzungen an der Straße und des Verkehrs gegeneinander abgewogen.



Städtebauliche Bemessung zur Berücksichtigung der Belange aller Verkehrsträger!



Dominante Verkehrsfunktion im Straßenraum.



Aufenthalt im Straßenraum



Gestaltungshandbuch: qualitativ hochwertige und einheitliche Gestaltung des öffentlichen Raums sichern



Pflasterarbeiten



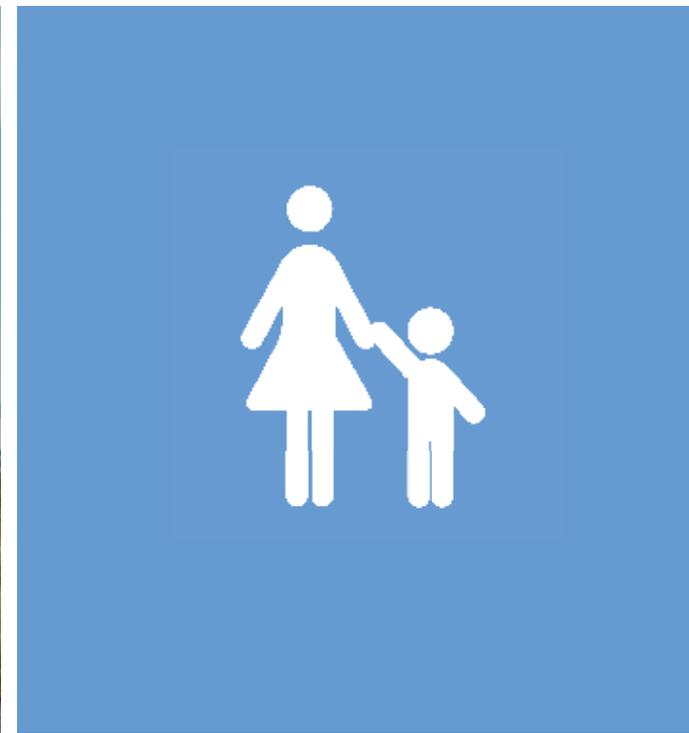
Vision 2050

- Alle Straßen erfüllen die Ansprüche an eine gute Verkehrs- und Aufenthaltsqualität.
- Straßen und Plätze sind sicher und barrierefrei gestaltet.
- Die Standards der Straßenraumgestaltung orientieren sich an den historisch gewachsenen Strukturen.
- Die Mobilitätskultur in Aachen ist von Rücksichtnahme und Miteinander geprägt.

Ausbau der historischen Stadtstrukturen



(Quelle: Masterplan Aachen 2030)



Gesünder als zu Fuss geht's nicht Aachen bleibt fit.

Vision 2050

Die Aachener gehen gerne zu Fuß und sind gesund und fit. Die Straßenräume sind begrünt und es bestehen attraktive Wege für Fußgänger.

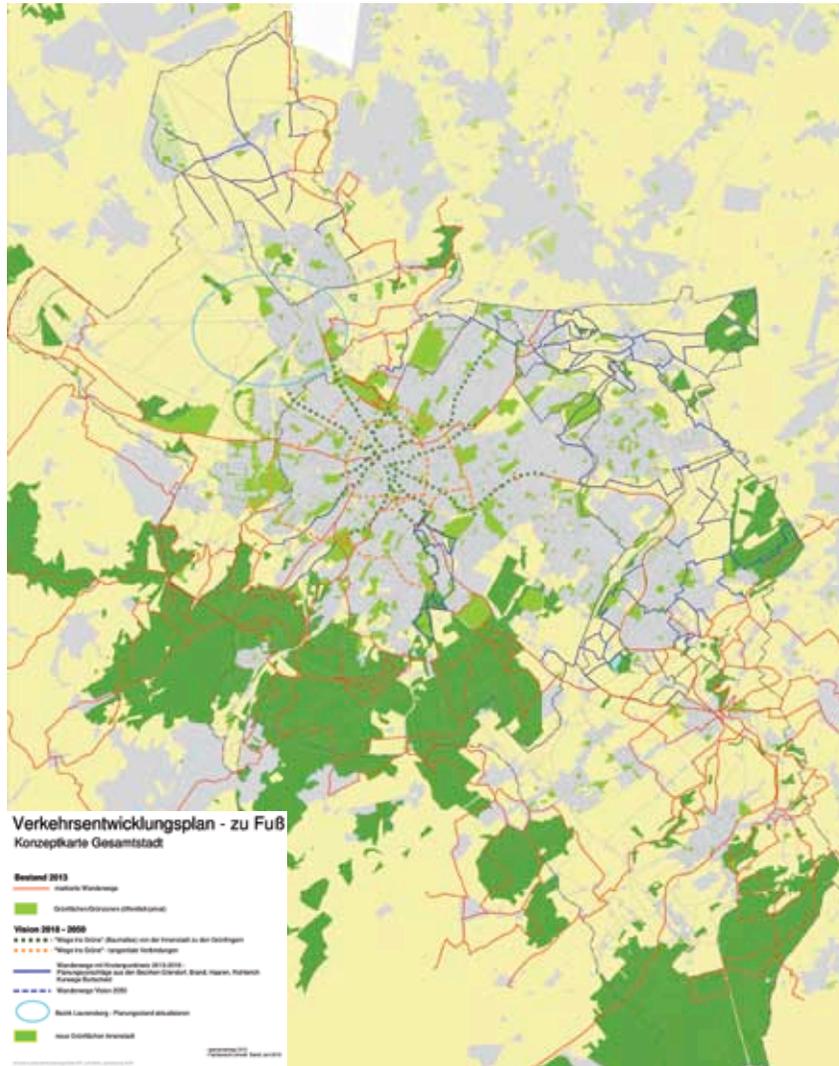
Alle Grünbereiche sind untereinander und mit der Innenstadt verbunden.

Grüne Wege ins grüne Umland



Lage Heute

Aachen hat viele Grünbereiche und ein grünes Umland. Die Wege zwischen den Grünbereichen und zur Innenstadt sind nicht sehr attraktiv; viele Menschen fahren daher für Spaziergänge lieber mit dem Auto ins Grüne.



Vision 2050

- Die Aachener beginnen ihre Spaziergänge zu Hause.



Aachen- Stadt der kurzen Wege



Lage Heute

Neben sehr guten Bedingungen für Fußgänger in der Innenstadt gibt es viele Straßen, in denen das Fußgehen unattraktiv ist. In einigen Bereichen der Stadt sind Besorgungen des täglichen Bedarfs nicht zu Fuß möglich; dort sind die Menschen vielfach auf das Auto oder den Bus angewiesen.

Schulwegsicherheit

Die Stadt Aachen fördert seit Jahren systematisch die Sicherheit auf Schulwegen. Ein »Walking Bus« (= Erwachsene begleiten Gehgemeinschaft von Grundschulern) z.B. bringt Kinder

gemeinsam in Bewegung und zur Grundschule, fördert so nebenbei auch ihre Selbständigkeit und Kommunikation und entlastet die Eltern.



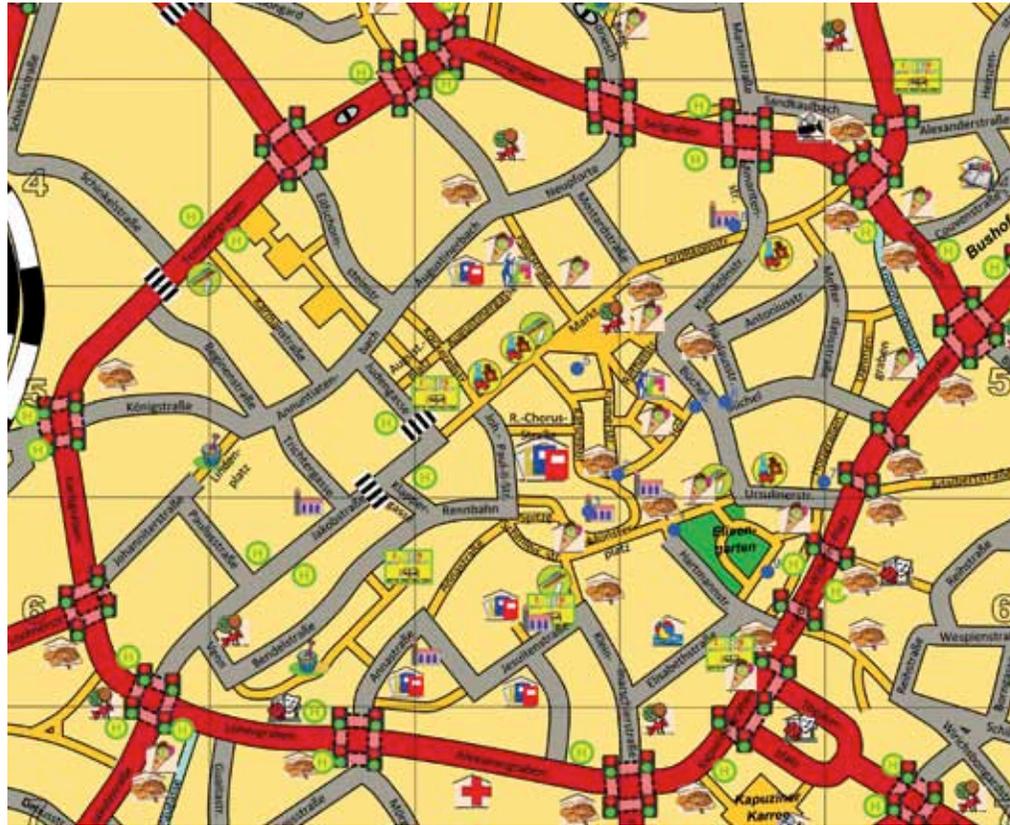
Es gibt in Aachen 6,5 km Fußgängerzonen.

Fußgängerwegweisung

Der Mobilitätsausschuss hat 2011 beschlossen, das touristische Fußgängerwegweisungssystem zu vervollständigen und zu verbessern.

Nahversorgungskonzept

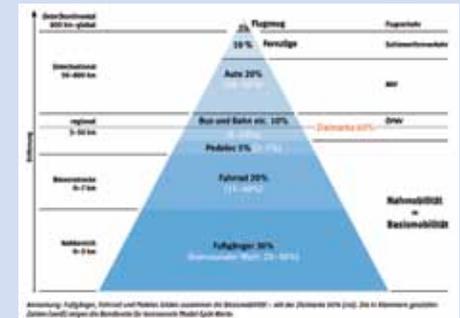
Die wohnortnahe Versorgung soll gestärkt werden. Dazu wurde 2008 im Rat der Stadt Aachen das Zentren- und Nahversorgungskonzept beschlossen, das die zentralen Versorgungsbereiche in Aachen sichern soll.



Vision 2050

- Besorgungen des täglichen Bedarfs können komfortabel und sicher in allen Stadtteilen zu Fuß erledigt werden.

Der ideale Modal Split in Deutschland



Gehen als eigenständige Verkehrsart



Barrierefreie Stadt

Es gibt noch viel zu tun!



Lage Heute

Barrierefreies Bauen

Es gibt eine Kommission „Barrierefreies Bauen“ bestehend aus Vertretern von Behindertenorganisationen, Vertretern des Seniorenbeirates und zuständigen Mitarbeitern des Dezernates Planen und Umwelt. Die Kommission hilft die Belange

behinderter Menschen bei der Stadtplanung und der Planung öffentlicher Baumaßnahmen angemessen zu berücksichtigen.

Fußgänger an Ampeln

- Fußgängergrünzeiten müssen so bemessen sein, dass ein Fußgänger der zu Grünbeginn losgeht, innerhalb der Grünzeit die halbe Fahrbahnbreite überschritten hat.

- Im Anschluss an die Grünzeit, folgt die Räumzeit = Schutzzeit für den Fußgänger. In dieser Schutzzeit wird dem Autoverkehr immer noch Rot angezeigt.

- Für Fußgänger wird mit einer Räumgeschwindigkeit von 1,0 bis 1,5 Meter/Sekunde gerechnet.

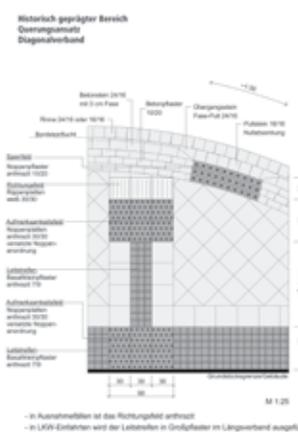
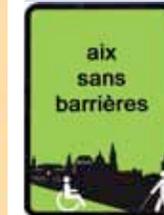


In Aachen gibt es 279 Behindertensignale



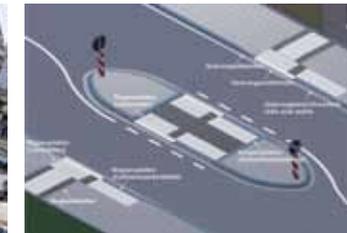
Vision 2050

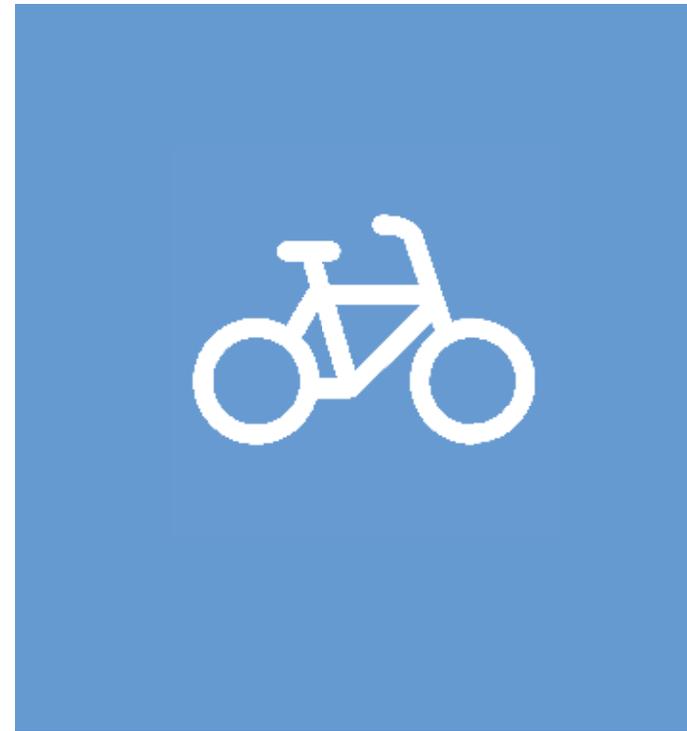
Alle Menschen können sich selbständig im öffentlichen Raum bewegen.



Guido Horn schreibt der Stadt gute Noten

Entertainer beim Praxistests „Barrierefreiheit“ in Aachen.





Fahr Rad in Aachen.

Möglichst sicher und komfortabel.

Vision 2050

Fast alle Aachener fahren gerne und häufig mit dem Fahrrad. Radfahren ist in Aachen und im Umland sicher und komfortabel möglich.

Es gibt komfortable und ausreichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Ein flächendeckendes Verleihsystem für Elektrofahrräder ist ein viel genutzter Baustein des Aachener Mobilitätsverbundes.

Das Aachener Radverkehrsnetz

Straßenraumabhängige Führungsformen



Lage Heute



NUR 37% der Aachener sind der Meinung, dass man in Aachen gut Radfahren kann.

Fahrradstadtplan



25 km neue Radwege, Radfahrstreifen und Schutzstreifen in den letzten 5 Jahren!
Es wird an die Infrastruktur von morgen gedacht und Radschnellwege in die Region gemeinsam mit den Nachbarstädten geplant. Hierzu wird derzeit ein erster Förderantrag gestellt.

Vision 2050

- Aachen hat ein flächendeckendes, lückenloses, leicht verständliches Radverkehrsnetz, das sich in einem guten Zustand befindet.
- Es existieren komfortable und sichere Radwege zu allen Umlandgemeinden.



nicht benutzungspflichtiger / anderer Radweg
Jülicher Straße



Schutzstreifen Alexianergraben



benutzungspflichtiger Radfahrstreifen
(Franzstraße)



Unabhängiger Radweg

Leihen, Abstellen und mit Bus und Bahn weiterfahren



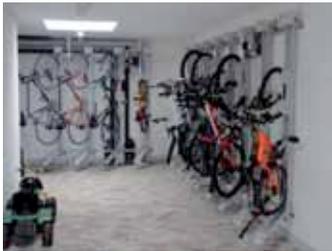
Lage Heute



Bei Bauprojekten wird auf die Schaffung komfortabler und ausreichender Fahrradabstellplätze geachtet.



Es werden jedes Jahr 100 Fahrradbügel in den Straßenraum gebaut.



Vision 2050



- In jedem Gebäude, das nach 2015 errichtet wurde, befindet sich für jeden Bewohner mindestens ein komfortabler Fahrradabstellplatz.
- Das Fahrrad ist seit Jahrzehnten als ideales Stadtverkehrsmittel etabliert und ist fester Bestandteil einer urbanen Mobilitätskultur. Eine enge Vernetzung von öffentlichem Verkehr und Radverkehr hat zu einer Stärkung beider Systeme geführt.
- In Aachen gibt es ein flächendeckendes Netz von Leihfahrrädern

Fahrradparkhauslösungen



Entwurf für Fahrradparkhäuser im Straßenraum, 2012



Wir haben 2011 das Verleihsystem E-Call-a-bike eingeführt



Radstation am Aachener Hauptbahnhof mit Fahrradverleih seit 2008



Fahrradboxen am Bahnhof Eilendorf
Es gibt ein Ausbauprogramm an den Bahnhöfen

Sicher und unfallfrei Fahrrad fahren



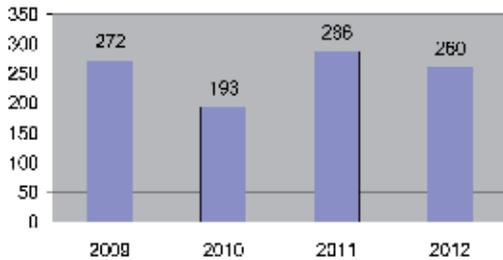
Lage Heute

Radfahrer auf der Fahrbahn werden besser gesehen. Darum werden Schutzstreifen und Radfahrstreifen auf der Fahrbahn geplant.



Klare Markierungen führen zu mehr Sicherheit (Alexianergraben 2010)

verunglückte Radfahren 2009 - 2012 in Aachen



Es gibt noch zu viele verunglückte Radfahrer.

Verkehrssicherheitsarbeit für Schüler und Senioren.



Mobilitätsprojekt „FahrRad“ an Aachener Grundschulen Verkehrserziehung – 2. Klasse



Verkehrssicherheitstraining mit Grundschulkindern der Oberforstbach und Domsingschule



„Cycling bus“ an der Grundschule Oberforstbach

Vision 2050

- Kein Radfahrer wird durch einen anderen Verkehrsteilnehmer verletzt oder getötet.
- Die starke Zunahme des Radverkehrs hat die Aufmerksamkeit gegenüber Radfahrern gestärkt und damit die Verkehrssicherheit erhöht, mit der Folge, dass sich auch ungeübtere Radfahrer im Straßenraum beachtet und sicher fühlen.



Bus und Bahn: Wie stellen wir die Weichen für die Zukunft?

Vision 2050

Mit Bussen und Bahnen ist man in Aachen und im Umland immer zuverlässig und auf den Hauptachsen schnell unterwegs. Für alle Bereiche der Stadt bestehen an die Nachfrage angepasste,

vernetzte und bezahlbare Mobilitätsangebote. Busse und Bahnen sind kostengünstig, einfach, sicher und barrierefrei nutzbar und stellen das Rückgrat des Aachener Mobilitätsverbundes dar.

Das Aachener Busliniennetz

besteht aus 57 Buslinien und 965 Haltestellen



Lage Heute



Werktäglich werden ca. 3.000 Fahrten in Aachen angeboten. Davon wird auf 10 Linien ganztags ein 15-Minuten-Takt angeboten.

21 Linien fahren seltener als stündlich.

Busspuren in Aachen:

- Insgesamt 9,6 km Busspuren
- Davon 3,3 km in Mittellage

Vision 2050

- Wohnorte, Arbeitsstandorte, Einkaufs- und Freizeiteinrichtungen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln in einem attraktiven Takt und einer geringen Reisezeit untereinander gut erschlossen.
- Das Busliniennetz hat eine klare Struktur:
 - Hauptlinien auf den starken Achsen
 - Ergänzungslinien, Zu-/Abbringerlinien
 - Schnellbuslinien
- Alle Haltestellen in Aachen sind barrierefrei ausgebaut. Viele Haltestellen sind zu Mobilitätsstationen geworden, wo mehrere Verkehrsmittel verknüpft werden: Bus, Pkw (Carsharing), Fahrrad (Leihfahrrad, Abstellanlagen)

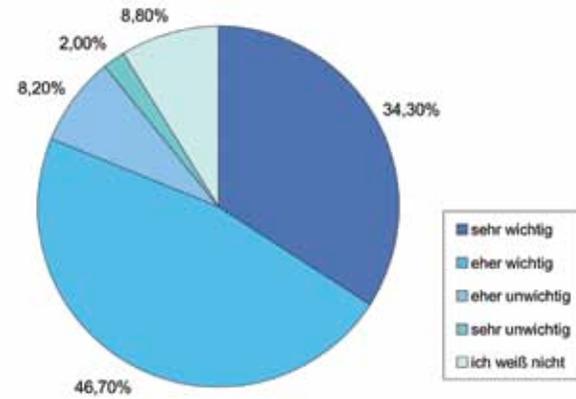


Mit welchen Bussen fahren wir in die Zukunft?

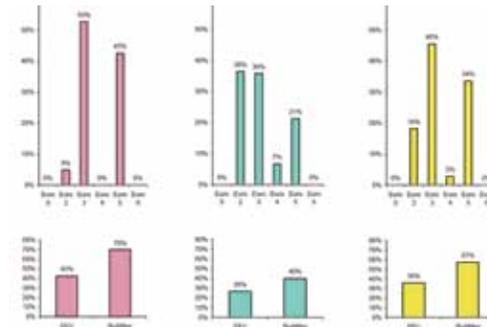


Lage Heute

Was halten Sie davon, den Nahverkehr in Aachen auf elektrischen Antrieb umzustellen?



■ 80 % der Aachener halten es für „wichtig“ Busse und Bahnen auf elektrischen Antrieb umzustellen.



Schadstoffklassen der Busse im ÖPNV (Stand: Januar 2012)

■ 40 % der ASEAG Leistung wird durch Fremdundertnehmen erbracht. Auf Buslinien in Aachen fahren verstärkt Gelenkbusse der ASEAG, so dass hier der Einsatz von Fahrzeugen mit EURO 5-Motor und EEV-Technik etwas über dem Durchschnitt liegt.

Vision 2050

Die Busse in Aachen fahren emissionsfrei.



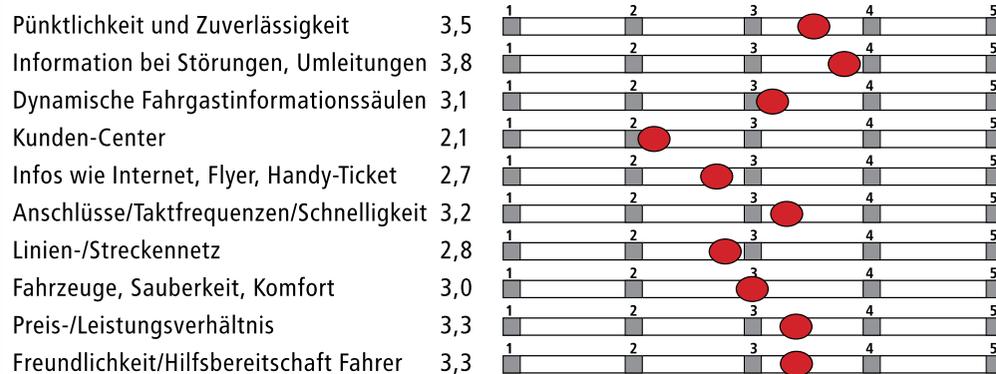
Qualität und Verlässlichkeit sind vielen noch nicht gut genug.



Vision 2050

Lage Heute

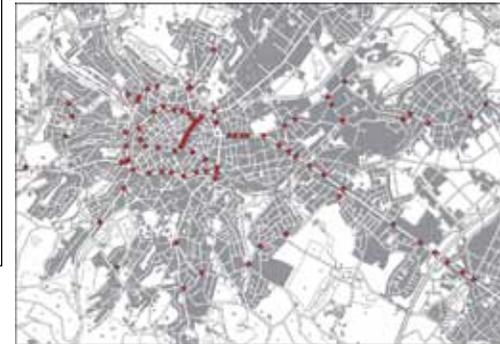
So bewerten die Fahrgäste die ASEAG:



Ergebnisse aus der ASEAG-Kundenbefragung 2011:
(Befragt wurden 10.000 Fahrgäste, Rücklaufquote 20%)

Busbeschleunigung:

- Der Bus kann die Ampeln durch Funktelegramme beeinflussen und so schneller die erforderliche Grünzeit einfordern
- 82 von 220 Ampeln in Aachen sind mit der Technik ausgerüstet



- Busse und Bahnen sind pünktlich und zuverlässig.
- Jeder interessierte Nutzer wird bei Fahrplanabweichungen im ÖPNV unmittelbar über Ursachen, Folgen und Alternativen informiert.
- Dank einer flächendeckenden Mobilitätsgarantie empfinden die Aachener den ÖPNV als sehr verlässlich.



Dynamisches Fahrgastinformationssystem

- 57 Haltestellen werden im 2013 mit neuen Anlagen ausgestattet
- Anzeige der Ist-Abfahrzeiten
- akustische Ansage möglich
- Ist-Abfahrzeiten bald im Internet / über Smartphone für alle Haltestellen abrufbar

Mobilitätsgarantie NRW

Wenn es größere Verspätungen gibt, haben Sie Anspruch auf einen Ausgleich. Sie können für Ihre Fahrt einen Fernverkehrszug nutzen oder ein Taxi zum Ziel nehmen. Die zusätzlichen Kosten für den Zug werden Ihnen erstattet. Die Taxikosten werden Ihnen tagsüber bis 25 € p. Person erstattet, abends bis 50 €.